

## Zur Beachtung!

[19343.]

Allen den Handlungen, welche mit dem Saldo-Reste aus Rechnung 1862 noch im Rückstande sind, diene hiermit zur Nachricht, daß ich vom 6. Novbr. an die Fortsetzungen von

**Gartenlaube**  
**Deutsche Blätter**  
**Illustr. Dorfbarbier**  
**Aus der Heimath**

so lange einhalten muß, bis Rechnung 1862 vollständig ausgeglichen ist.

Leipzig, d. 15. Octbr. 1863.

Ernst Keil.

[19344.] **Verpachte Remittenden.**

Von meinen Ostermesse-Remittenden sind wahrscheinlich verpacht worden:

- 1 Botanische Ergebnisse der Reise des Prinzen Waldemar. (Berlin, Decker.)
- 1 Heine's Werke, 1. Band, 8. (Hamburg, Hoffmann & Campe.)
- 1 Repertorium der Geschlechtskrankheiten, 12. (Hildburghausen, Kesselring.)
- 1 Clairmont, Lehrgang der englischen Sprache, 8. (Wien, Seidel & Sohn.)

Sollten diese Exempt. sich irgendwo vorgefunden haben, so bitte mich gefälligst benachrichtigen zu wollen.

D. C. Friedlein in Krakau.

**Change-Offerte.**

[19345.]

Verlagshandlungen, welche geneigt sind, für die Zwecke ihrer Privatbibliothek eine grössere oder kleinere

**Change**

mit Musikalien, Jugendschriften, Landkarten, Kunstblättern etc. meines Verlages einzugehen, werden ersucht, meinen neuen Change-Katalog zu diesem Zwecke zu verlangen, gleichzeitig auch den ihrigen behufs Gegenwahl einzuschicken.

Erfurt, im October 1863.

Fr. Bartholomäus,  
Verlagshandlung.**Ischokke's Novellen betreffend.**

[19346.]

Wir machen hiermit wiederholt darauf aufmerksam, daß die von G. Mertens in Berlin ausgetretenen

Heinr. Ischokke's humoristische Novellen ein unberechtigter Nachdruck sind, und ersuchen sämtliche ehrenwerthe Herren Collegen, sich des Ankaufes und Vertriebes derselben zu enthalten.

H. N. Sauerländer,  
Verl.-Buchhandlg. in Karau.

[19347.] Wir beziehen von jetzt ab nur über Leipzig.

Directe Bestellungen erbitten wir umgehend per Post.

Frankfurt a/D.

Germann Rathke &amp; Co.

[19348.] **Fr. Forschner & Co.,**

Maler in Leipzig, Thalstraße Nr. 27, empfehlen ihr Atelier für Colorit und Malerei; vorzüglich anatomische und naturhistorische Sachen werden gut und billig gefertigt.

**Collection of foreign Authors.**

[19349.]

Verleger deutscher novellistischer und historischer Werke von Bedeutung ersuchen wir, wegen Acquisition einer berechtigten Uebersetzung für unsere Collection of foreign Authors uns stets rechtzeitig (längstens bei Beginn des Druckes der Originalausgabe!) Mittheilung machen zu wollen.

H. Neuboff &amp; Co. in Braunschweig.

[19350.]

**Zum Inseriren**

empfehle ich Ihnen als besonders wirksam die von mir debilitirte

**Norddeutsche Allgem. Zeitung,**

welche namentlich von dem begüterten und gebildeten conservativen Publicum viel gelesen wird.

Die 5spaltige Petitzeile berechne mit 1½ S $\mathcal{L}$  und stelle diesen Betrag mit 20% in Rechnung oder 25% bei Nachnahme.

Ergebenst

Berlin.

H. N. Fahlisch.

Expd. d. Nordd. Allgem. Zeitung.  
Commiss. Hr. Otto Klemm.**Inserate.**

[19351.]

Bei Vertheilung von Inseraten für die Pesther Zeitungen erlaube ich mir meine Firma in geneigte Erinnerung zu bringen. Mit Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen besorge ich selbige nur in das passendste Blatt, da ich keine Zeitung besonders begünstige, trage 25% der Unkosten und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für die zu inserirenden Bücher verwende ich mich überdies noch besonders thätig, oder stelle das Inserat mit Dank zurück, wenn voraussichtlich kein Erfolg zu erwarten ist.

Pesth.

Robert Lampel.

[19352.]

**Zur Insertion empfehle ich  
General-Anzeiger für Gärtner-  
Literatur.**

Aufl. 12,000. Preis pro einspalt. Quartzeile 3 S $\mathcal{L}$  baar.

Derselbe wird den gelesensten Gartenzeitschriften beigelegt.

Ferner den Umschlag meiner Kunstgärtner-Adressbücher. Preis pro einspalt. Quartzeile 2 S $\mathcal{L}$  baar.

F. W. Otto in Erfurt.

[19353.]

**Die  
Hannoversche Tagespost**

empfeht sich den Herren Verlegern zur Ankündigung ihrer Verlagsartikel. Unter der Rubrik „Vom Büchertische“ bespricht sie die für das gebildete Publicum interessanten neuen literarischen Erscheinungen, und bei der Verbreitung, welche das Blatt im Norden Deutschlands, insbesondere im Königreich Hannover, erlangt hat, kann unsere kurze und bündige Besprechung auf einen großen Leserkreis rechnen.

Zusendungen jeder Art vermittelt die Helwing'sche Hofbuchhandlung in Hannover.

[19354.] Zur zweckmäßigsten Verbreitung von Anzeigen für das Großherzogthum Luxemburg empfehle ich das bei mir in gr. Folio-Format erscheinende

**Luxemburger Wort**

(16. Jahrgang),

das bei einer Auflage von über 825 Ex. beinahe so viele Abonnenten hat, als alle anderen hiesigen Zeitungen zusammen, und in allen Ortsschaften des Landes gelesen wird. Es eignet sich darum auch mehr wie jedes andere Blatt zu Inseraten.

Inserations-Gebühren kosten 1 R $\mathcal{L}$  per 4spaltige Petitzeile und werden in Jahresrechnung getragen.

Luxemburg, am 1. October 1863.

Pierre Brück.

[19355.]

Die

**Prager Morgenpost**

hat mit 1. Januar 1863 den VI. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer ½ R $\mathcal{L}$ .

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein  
Prag, 1863.

Heinr. Mercy.

[19356.]

**Ankündigungen**

und Beilagen für folgende Zeitschriften werden bald erbeten, da in nächster Zeit von denselben neue Hefte erscheinen:

**Beiträge zur vergleichenden Sprachforschung** auf dem Gebiete der arischen, celtischen und slawischen Sprachen.

**Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung** auf dem Gebiete des Deutschen, Griechischen und Lateinischen.

**Zeitschrift für Völkerpsychologie und Sprachwissenschaft.**

Wir berechnen für die durchlaufende Petitzeile 2 S $\mathcal{L}$ , für Beilagen je nach dem Umfange 1½ bis 3  $\mathcal{L}$ .

**Ferd. Dümmler's** Verlagsbuchhandlung  
(Harrwitz u. Gossmann) in Berlin.

[19357.]

Behufs des Artikels in der Europa:

**Unser Weihnachtstisch**

bittet die Redaction um schleunige Einsendung eines Recensionsexemplars von passenden Literatur- u. Kunstartikeln, Musikalien etc. Was nicht besprochen wird, folgt zurück.

**Inserate**

für den

**Weihnachts-Anzeiger der Europa**

werden in der Zeit vom 7. November bis 15. December viermal abgedruckt und kosten einmal für alle

½ Spalte 1  $\mathcal{L}$  — ¼ Sp. 2  $\mathcal{L}$  — ½ Sp. 4  $\mathcal{L}$ . — 1 Sp. 6  $\mathcal{L}$  — 1 Seite 10  $\mathcal{L}$ .

Leipzig, October 1863.

Carl B. Vord.